Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 13. Mai 2015 um 21:01 Uhr

Volksbank-Filiale in Minden überfallen

Brutaler Banküberfall - unter Waffengewalt den Tresor geöffnet

Mittwoch 13. Mai 2015 - **Minden (wbn). Brutaler Banküberfall am frühen Morgen. Zwei maskierte und bewaffnete Männer haben am heutigen Mittwochmorgen die Filiale der Volksbank Minden an der Kutenhauser Straße ausgeraubt.**

Sie bedrohten die vier Angestellten, zwei Frauen und zwei Männer und ließen sich unter Waffengewalt den Tresor öffnen. Anschließend flüchteten die Unbekannten mit ihrer Beute.

Fortsetzung von Seite 1

Bei dem Überfall verletzten sie einen 63-jährigen Mitarbeiter der Bank durch Schläge am Kopf. Er sowie die anderen Angestellten, sie erlitten einen Schock, kamen zunächst ins Klinikum. Eine Fahndung der Polizei nach den Flüchtigen brachte bis zum Nachmittag keinen Erfolg. Zum Tatablauf erklärte die Polizei, dass die Räuber vermutlich in der Nacht oder den frühen Morgenstunden durch ein Fenster in das Gebäude eindrangen. Dann warteten sie auf das Eintreffen der Beschäftigten. Zunächst bedrohten sie eine 52-jährige Frau, fesselten sie und sperrten sie in einen Nebenraum ein. Auch der danach die Bank betretende 39-jährige Angestellte wurde dort eingesperrt. Der 63-Jährige, er alarmierte gegen 8.54 Uhr die Polizei, wurde niedergeschlagen und musste in einem anderen Raum auf dem Boden liegen bleiben. Nachdem die Männer schließlich auch eine 26-jährige Bankmitarbeiterin in ihre Gewalt gebracht hatten, ließen sie sich den Tresor öffnen, schnappten sich das Geld und verschwanden.

Wenig später gelang es dem 39-Jährigen sich durch ein Fenster ins Freie zu retten. Mit Hilfe einer Leiter der Feuerwehr konnten schließlich auch die beiden Frauen durch ein Fenster das Gebäude verlassen. Während sie durch Polizisten zunächst betreut und anschließend ins Klinikum gefahren wurden, sicherten Beamte erste Spuren und fahndeten nach den Flüchtigen. Mittlerweile konnten bis auf den 63-Jährigen alle Opfer das Krankenhaus wieder verlassen. Nach ihrer Vernehmung bei der Polizei kümmerten sich Vertreter der Volksbank um sie.

Einer der Räuber war circa 1,90 Meter groß und schwarz gekleidet. Sein Komplize hingegen

trug eine Art graue Jogginghose mit einem Abzeichen auf dem linken Bein. Er war mit etwa 1,70 Meter deutlich kleiner. Wie die Unbekannten von der Bank flüchteten, ist bisher unklar. Die Polizei hofft, dass Zeugen das Duo gesehen haben. Möglicherweise in Verbindung mit einem in der Nähe abgestellten Fahrzeug. Hinweise werden von den Ermittlern erbeten unter (0571) 8866-0.

ite 1